

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0271/2013

Auskunft erteilt:

Frau Berghoff

Ruf:

492-5681

E-Mail:

BerghoffB@stadt-muenster.de

Datum:

22.05.2013

Betrifft

Erfahrungsbericht der Schwangerschaftsberatungsstellen im Stadtgebiet Münster und Bericht über die Entwicklung des Sonderfonds "Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens" für die Jahre 2011 und 2012

Beratungsfolge

03.07.2013	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Bericht
18.09.2013	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	Bericht
19.09.2013	Ausschuss für Gleichstellung	Bericht

Bericht:

Der Erfahrungsbericht für die Jahre 2011 und 2012 führt die seit 1977 turnusmäßig alle 2 Jahre erfolgende Berichterstattung fort.

Der Bericht basiert auf den Erfahrungsberichten der folgenden insgesamt fünf Schwangerschaftsberatungsstellen im Stadtgebiet Münster:

- Beratungs- und BildungsCentrum, Diakonie Münster
- Pro Familia – Beratungsstelle Münster
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. - Schwangerschaftsberatung
- Donum Vitae e.V., Ortverein Münster
- Schwangerschaftsberatungsstelle im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Gesamt - Fallzahlen der Beratungsstellen (siehe Anlage 1: Statistische Daten) sind im Bereich der Konfliktberatungen weiterhin rückläufig (2010/ 709 Fälle und 2012/ 687 Fälle). Gleichzeitig stieg der Anteil der allgemeinen, sozialen und finanziellen Schwangerschaftsberatungen im Berichtszeitraum von 6.530 Beratungen in 2010 auf 6.902 Beratungen in 2012 an.

In 2011 wichen die durchgeführten Beratungen gegenüber der jahrelangen Tendenz ab. Es erfolgten insgesamt 6515 allgemeine Beratungen und 742 Konfliktberatungen.

Die detaillierten Einzelberichte über die Erfahrungen der Schwangerschaftsberatungsstellen im Stadtgebiet Münster für die Jahre 2011 und 2012 wurden in dem anliegenden Gesamtbericht erstmalig nicht eingefügt.

Die Einzelberichte sind als Dokument zusammenfassend dargestellt und auf der Internetseite des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien (aktuell unter: Leistungen/ Kommunalen Sozialdienst/ Schwangerschaftsberatung) einsehbar.

Die Berichterstattung zum Sonderfonds „Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens“ zeigt die Entwicklung des Sonderfonds unter Berücksichtigung der Neufassung der Richtlinien gültig ab 01.04.2012 auf.

Der Haushaltsansatz betrug unverändert 255.650 €/ jährlich. Die Antragszahlen für den Sonderfonds liegen mit rund 1000 Anträgen pro Jahr weiterhin auf konstant hohem Niveau. Den im Berichtszeitraum gestellten Anträgen konnte vollständig stattgegeben werden.

I. V.

gez.

Dr. Andrea Hanke
Stadträtin

Anlagen:

Erfahrungsbericht der Schwangerschaftsberatungsstellen im Stadtgebiet Münster und Bericht über die Entwicklung des Sonderfonds „Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens für die Jahre 2011 und 2012“